Globalbudget "Wald, Jagd und Fischerei" für die Jahre 2020 bis 2022

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates
an den Kantonsrat von Solothurn
vom 2. September 2019, RRB Nr. 2019/1320

Zuständiges Departement

Volkswirtschaftsdepartement

Vorberatende Kommissionen

Umwelt-, Bau- und Wirtschaftskommission
Finanzkommission

Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung	3
1. Einleitende Bemerkungen.....	5
2. Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates.....	7
3. Leistungsauftrag und Saldovorgabe	7
3.1 Leistungserbringer	7
3.2 Produktegruppe.....	8
3.2.1 Produktegruppe 1: Wald.....	8
3.2.2 Produktegruppe 2: Jagd und Fischerei.....	9
3.3 Saldovorgabe und Verpflichtungskredit.....	10
3.4 Personal	10
3.5 Veränderung von Leistungen und Finanzen zur laufenden Globalbudgetperiode	10
3.5.1 Veränderungen im Leistungsauftrag	10
3.5.2 Laufende Globalbudgetperiode	11
3.5.3 Neue Globalbudgetperiode	12
4. Finanzströme und Investitionen ausserhalb Globalbudget.....	12
5. Rechtliches.....	12
6. Antrag.....	12
Beschlussesentwurf	13

Kurzfassung

Das Globalbudget Wald, Jagd und Fischerei deckt die Aufgabenbereiche des Amtes für Wald, Jagd und Fischerei ab, welches die Wald-, Jagd- und Fischereigesetzgebung von Bund und Kanton vollzieht. Gestützt darauf sind die Leistungsaufträge für die einzelnen Produktgruppen Wald sowie Jagd und Fischerei definiert. Für die neue Periode ab 2020 wurden im Waldbereich die bisherigen 2 Produktgruppen neu in einer einzigen Produktgruppe Wald zusammengefasst. Auslöser dazu ist die Tatsache, dass mit einer Ausnahme sämtliche Staatswälder durch Forstbetriebe bewirtschaftet werden und der Kanton somit keine direkten Einflussmöglichkeiten mehr auf das Betriebsergebnis hat.

Mit den über das Globalbudget Wald, Jagd und Fischerei erbrachten Leistungen werden folgende Aufgaben wahrgenommen:

- Sicherstellen eines korrekten und kostengünstigen Vollzugs der Wald-, Jagd- und Fischereigesetzgebung von Bund und Kanton sowie eine effiziente Verwaltung des Jagd- und Fischereiregals.
- Erhalten des Waldes in quantitativer und qualitativer Hinsicht sowie Gewährleisten des Schutzes vor Beeinträchtigungen inkl. optimaler Anpassung an bestehende und zukünftige Herausforderungen (z.B. Klimawandel).
- Erhalten und Fördern des Waldes als naturnahen Lebensraum für Flora und Fauna, der natürlichen Artenvielfalt und der Lebensräume der einheimischen und ziehenden wildlebenden Säugetiere, Vögel sowie Fische und Krebse und ausreichender Schutz der bedrohten Tierarten.
- Gewährleisten einer nachhaltigen Nutzung des einheimischen und nachwachsenden Rohstoffes und erneuerbaren Energieträgers Holz über eine naturnahe Waldbewirtschaftung sowie einer nachhaltigen und schonenden Nutzung der Wild-, Fisch- und Krebsbestände durch die Jagd und Fischerei.
- Erfüllen von Aufgaben im öffentlichen Interesse mittels Leistungsvereinbarungen, fachlicher Beratung sowie Aus- und Weiterbildungsangebot in den Bereichen Wald, Jagd und Fischerei und Information der Bevölkerung.
- Unterstützen der Gemeinden bei der Bereitstellung von Gefahrengrundlagen, Erhalten und Fördern der Wirkungen des Waldes zum Schutz von Naturgefahren sowie die Unterstützung bei der Realisierung von Schutzbauten.

a) Globalbudget: "Wald, Jagd und Fischerei"

1. Produktegruppe 1: Wald

- 1.1. Erhalten des Waldes in quantitativer und qualitativer Hinsicht und Schutz vor Beeinträchtigungen.
- 1.2. Beobachten der Waldentwicklung und Bereitstellen der notwendigen forstlichen Plangrundlagen.
- 1.3. Schaffung und Förderung von stabilen, naturnahen Wäldern, welche aktuellen Herausforderungen (z.B. Klimawandel) optimal begegnen können.
- 1.4. Sicherstellung des Schutzes von Menschen und Sachwerten vor Naturgefahren (Steinschlag, Rutschungen).
- 1.5. Erhalten und Fördern von wertvollen Lebensräumen und der natürlichen Artenvielfalt im Wald.
- 1.6. Umsetzen der Ausgleichszahlungen an gemeinwirtschaftliche Leistungen mittels Leistungsvereinbarungen.

2. Produktegruppe 2: Jagd und Fischerei

- 2.1. Erhaltung, Verbesserung oder Wiederherstellung der natürlichen Artenvielfalt und der Lebensräume der einheimischen und ziehenden wildlebenden Säugetiere, Vögel, Fisch- und Krebsbestände sowie ausreichender Schutz der bedrohten Tierarten.
- 2.2. Sicherstellen einer kostengünstigen und effizienten Verwaltung des Jagd- und Fischereiregals.

b) Verpflichtungskredit 2020 – 2022

8'220'000 Franken

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf über zum Globalbudget «Wald, Jagd und Fischerei» für die Jahre 2020 bis 2022.

1. Einleitende Bemerkungen

Das Amt für Wald, Jagd und Fischerei vollzieht die Wald-, Jagd- und Fischereigesetzgebung von Bund und Kanton. Im Rahmen dieser Vorgaben ermöglicht der Leistungsauftrag für diesen Bereich

- einen korrekten und kostengünstigen Gesetzesvollzug
- die Erhaltung des Waldes und dessen Schutz vor Beeinträchtigungen inkl. optimaler Anpassung an bestehende und zukünftige Herausforderungen (z.B. Klimawandel)
- das Erhalten und Fördern des Waldes als naturnahen Lebensraum für Flora und Fauna, der natürlichen Artenvielfalt und der Lebensräume der einheimischen und ziehenden wildlebenden Säugetiere, Vögel sowie Fische und Krebse und ausreichender Schutz der bedrohten Tierarten
- die Unterstützung der Gemeinden bei der Bereitstellung von Gefahrengrundlagen, die Erhaltung und Förderung der Wirkungen des Waldes zum Schutz vor Naturgefahren sowie die Unterstützung bei der Realisierung von Schutzbauten
- die Gewährleistung einer nachhaltigen Nutzung des einheimischen und nachwachsenden Rohstoffes und erneuerbaren Energieträgers Holz über eine naturnahe Waldbewirtschaftung
- die Erfüllung von Aufgaben im öffentlichen Interesse mittels Leistungsvereinbarungen und fachlicher Beratung der Waldeigentümer und Revierförster sowie die Koordination und Steuerung der verschiedenen an den Wald gestellten Ansprüche
- die Unterstützung der Aus-, Weiter- und Fortbildung des Forstpersonals mittels Koordination und Förderung
- eine wirkungsvolle professionelle Aufsicht in den Schutzgebieten und für das Management von geschützten Konfliktarten (insbesondere Grossraubtiere und Biber)
- eine Begrenzung der von wildlebenden Tieren verursachten Schäden an Wald und landwirtschaftlichen Kulturen auf ein tragbares Mass
- die nachhaltige und schonende Nutzung der Wild-, Fisch- und Krebsbestände durch die Jagd und Fischerei
- die Aus- und Weiterbildung der Jäger, Fischer und der Aufsichtsorgane nach der geltenden Gesetzgebung und nach modernen wild- und fischereibiologischen Grundsätzen
- die effiziente Verwaltung des Jagd- und Fischereiregals
- die Erteilung von Auskünften sowie eine angemessene Information der Öffentlichkeit und entsprechende Medienarbeit

Der Solothurner Wald sieht sich steigender Herausforderungen ausgesetzt. Neben den Wirkungen des Klimawandels (Trockenheit, zunehmende Sturmereignisse) sowie deren Auswirkungen auf Schadorganismen wie Borkenkäfer ist es auch der steigende Nutzungs- und Erholungsdruck der Bevölkerung, welche im Wald zum einen Ruhe sucht, sich zum anderen aber auch gerne sportlich betätigt. Allfällige Mehrausgaben zur Bewältigung der aktuellen Waldschäden 2019 sind im vorliegenden Globalbudget nicht enthalten und würden vorläufig aus dem Forstfonds finanziert.

Um diese Herausforderungen zu bewältigen und die Entwicklung in geeignete Bahnen steuern zu können, braucht es moderne Instrumente und entsprechende finanzielle und personelle Ressourcen. Bezüglich Instrumente ist in der kommenden Globalbudgetperiode vorgesehen, die bestehenden gesetzlichen Grundlagen zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen. Die notwendige Ressourcenausstattung wurde auf die aktuelle Situation abgestimmt und ist in der vorliegenden GB-Vorlage enthalten; bei eventuellen neuen, zusätzlichen Aufgaben für den Kanton ist diese entsprechend anzupassen.

Wald ist in der Schweiz als Verbundaufgabe von Bund und Kantonen definiert. Dementsprechend schliesst der Kanton Solothurn mit dem Bund mehrjährige Programmvereinbarungen ab, mit welchen der Bund rund 40% der anfallenden Kosten im Waldbereich sowie für die Wildtierschutzgebiete trägt. Das vorliegende Globalbudget ist auf die Programmvereinbarungen 2020-2024 abgestimmt; insgesamt stehen dem Kanton Solothurn für die Bereiche Wald, gravitative Naturgefahren sowie Wildtierschutzgebiete pro Jahr rund 3,5 Mio. Franken pro Jahr zur Verfügung. Der Kanton selber investiert ungefähr gleichviel; den Rest müssen die Waldeigentümer bzw. die Nutzniesser selber finanzieren.

In der Globalbudgetperiode 2020 - 2022 soll zum Schutz vor Naturgefahren insbesondere die Stabilität von 105 Hektaren Schutzwäldern mit forstlichen Massnahmen langfristig verbessert werden. Zum Schutz vor Steinschlag sind oft Schutzbauten meist in Form von Steinschlagschutznetzen unumgänglich. Für eine naturnahe und nachhaltige Pflege des Waldes existiert ein kantonales Förderprogramm Wald 2020 - 2024, das u.a. Waldpflegemassnahmen auf 1300 Hektaren Jungwald, Sicherheitsholzschläge und Unterhaltspflege von Wäldern entlang Kantonsstrassen oder z.B. die gezielte Förderung von zukunftsfähigen Baumarten vorsieht. Zur Erhaltung und Förderung von Lebensräumen und der natürlichen Artenvielfalt wird in enger Abstimmung mit dem Folgeprogramm zum Mehrjahresprogramm Natur und Landschaft ein integrales Programm «Biodiversität im Wald» erarbeitet. Schwerpunkte darin bleiben u.a. die Erhaltung von Waldreservaten sowie die Aufwertung von ökologisch wichtigen Waldrändern. Dieses Programm soll 2020 von Regierung und Parlament beschlossen werden - die Finanzierung ab 2021 ist im vorliegenden Globalbudget noch nicht enthalten.

Zur Erfüllung des Kernauftrags aller Forstdienste (die Erhaltung des Waldes per se) werden wie bis anhin Gesuche zur Zweckentfremdung von Waldareal fachgerecht beurteilt, so dass bei möglichen walddrechtlichen Gerichtsfällen die Position des Kantons standhält. Zur Gewährleistung einer nachhaltigen Waldentwicklung schliesslich werden in der Globalbudgetperiode 2020 - 2022 den Waldeigentümern aktuelle forstliche Planungsgrundlagen in Form von Übersichtskarten und Waldinventurergebnissen zur Verfügung gestellt.

Die Themenbereiche Jagd und Fischerei können sehr emotional sein. Grossraubtiere wie Bär, Wolf und Luchs entfachen hitzige Diskussionen bei der Bevölkerung und den eidgenössischen und kantonalen Parlamenten, wobei die Meinungen teilweise diametral auseinandergehen. Schutzansprüche einer zunehmend urbanisierten Bevölkerung treffen auf geschädigte Nutzer wie z.B. Landwirte, welche eine verstärkte Bejagung fordern. Die kommunikativen Fähigkeiten in diesem Verwaltungsbereich sind aus diesem Grund weiterhin sehr gefragt. Gleiches gilt, wenn die Schutzinteressen der Natur- und Tierschutzorganisationen mit den Nutzerinteressen der Jäger und Fischer auf einen Nenner gebracht werden sollen.

Durch die vermehrte Präsenz von "Konfliktarten" (Biber, Wildschweine, Gänsesäger, Graureiher, Krähen etc.) ist mit einer weiteren Zunahme von Nutzungskonflikten zu rechnen. Diesbezüglich wird die Revision des eidg. Jagdgesetzes auch für die kantonale Jagdpolitik relevant sein – gegebenenfalls werden die Kantone verstärkt entschädigungspflichtig, was zu entsprechenden Kostenfolgen führen kann. Diese Folgen sind in der vorliegenden GB-Vorlage noch nicht enthalten.

Für die Erhaltung unserer wildlebenden Säugetiere, Vögel und Fische liegt ein wichtiger Fokus der Arbeit des AWJF im Bereich der Lebensraumerhaltung und -verbesserung. Für land- und wassergebundene Tiere ist es überlebenswichtig, dass die freie Fortbewegung erhalten oder wiederhergestellt wird. Mit dem Ausscheiden von Wildtierkorridoren, dem Bau von Wildtierbrücken und dem Entfernen von Wanderhindernissen in den Gewässern soll den Wildtieren geholfen werden.

2. Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates

Legislaturplan 2017 – 2021		Enthalten in Produktgruppen	
Nr.	Handlungsziel	1	2
B.2	Natürliche Lebensgrundlagen nachhaltig schützen	X	X

Integrierter Aufgaben- und Finanzplan 2020 - 2023		Enthalten in Produktgruppen	
Nr.	Massnahme	1	2
	Keine		

Kein Bezug zu einer Massnahme gemäss IAFP 2020 – 2023.

3. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

3.1 Leistungserbringer

Name Produktgruppe	Leistungserbringende Dienststelle
1. Wald	Abteilung Wald
2. Jagd und Fischerei	Abteilung Jagd und Fischerei

3.2 Produktegruppe

3.2.1 Produktegruppe 1: Wald

1 Wald

Produkte: Walderhaltung und Schutz vor Beeinträchtigungen, nachhaltige Waldentwicklung, Schutz- Nutz- und Wohlfahrtsfunktion

XX	Ziele		Ist17	Ist18	Soll19	Soll20	Soll21	Soll22
xxx	Indikatoren	Standard						
11	Erhalten des Waldes in quantitativer und qualitativer Hinsicht und Schutz vor Beeinträchtigungen							
111	Gutgeheissene Beschwerden in waldrechtlichen Fällen	(-) Anz.	0	0	0	0	0	0
12	Beobachten der Waldentwicklung und Bereitstellen der notwendigen forstlichen Planungsgrundlagen							
121	Jährlich aktualisierte forstliche Planungsgrundlagen	(-) ha	3'219	3'425	4'500	3'000	3'000	3'000
13	Schaffung und Förderung von stabilen, naturnahen Wäldern, welche aktuellen Herausforderungen (z.B. Klimawandel) optimal begegnen können							
131	Gepflegte Jungwaldfläche	(-) ha	1'346	1'301	1'050	1'300	1'300	1'300
14	Sicherstellung des Schutzes von Mensch und Sachwerten vor Naturgefahren (Steinschlag und Rutschungen)							
141	Gepflegte Schutzwaldfläche	(-) ha	98	102	70	105	105	105
15	Erhalten und Fördern von wertvollen Lebensräumen und der natürlichen Artenvielfalt im Wald							
151	Aufgewertete Lebensräume (z.B. Waldränder usw.) Bem.: Neuer Indikator ab Globalbudgetperiode 2020 - 2022	(-) ha				160	160	160
16	Umsetzung der Ausgleichszahlungen an gemeinwirtschaftliche Leistungen mittels Leistungsvereinbarungen							
161	Erbrachte gemeinwirtschaftliche Leistungen durch die Forstreviere gemäss Leistungsvereinbarungen Bem.: Neuer Indikator ab Globalbudgetperiode 2020 - 2022	(-) %				100	100	100

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist17	Ist18	Plan19	Plan20	Plan21	Plan22
Anteil Waldreservate am Gesamtwald		Prozent	11	11	12	12	12	12
In die Gefahrenprävention gegen Steinschlag und Rutschungen investierte Mittel		MCHF				0.50	0.50	0.50
Holznutzung Kanton Solothurn		1000m3	184	192	180	180	180	180
Bundesbeiträge Bereich Wald (ohne Schutzbauten, Gefahregrundlagen, MJP N+L)		MCHF	1.6	2.0	1.7	2.2	2.2	2.2
Kantonsbeiträge Waldpflege (§ 27 WaGSO)		CHF/ha	38	41	30	30	30	30
Holzerntekostenfreier Erlös (Deckungsbeitrag an andere Waldleistungen)		CHF/m3	11	11	15	10	10	10

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE17	RE18	VA19	Vergangene GB-Periode	Plan20	Plan21	Plan22	Aktuelle GB-Periode
Kosten	TCHF	4'142	4'118	4'290	12'550	6'298	6'298	6'298	18'894
Erlös	TCHF	-2'142	-2'335	-2'255	-6'732	-3'157	-3'157	-3'157	-9'471
Saldo	TCHF	2'000	1'783	2'035	5'818	3'141	3'141	3'141	9'423

Bemerkungen: In der neuen Globalbudgetperiode werden die beiden Produktegruppen "Schutz und Nutzung des Waldes" und "Dienstleistungen und Staatswaldbetrieb" in der neuen Produktegruppe "Wald" vereint. Im Ergebnisvergleich ist für die Jahre RE17, RE18 und VA19 nur die Produktgruppe "Schutz und Nutzung des Waldes" eingerechnet. Die Produktgruppe "Dienstleistungen und Staatswaldbetrieb" fehlt im Vergleich. Der Saldo von "Dienstleistungen und Staatswaldbetrieb" für die Jahre RE17, RE18 und VA19 beträgt 3'694 kFr.. Insgesamt beträgt der Saldo für die Jahre RE17, RE18 und VA19 somit 9'512 kFr. (5'818 kFr. + 3'694 kFr.). Im Vergleich der aktuellen GB-Periode zur vergangenen GB-Periode sinkt somit der Saldo um 89 kFr.

Forstfonds Vorgabe Bruttoentnahme Forstfonds

Beträge in Fr. 1000.-	RE 17	RE 18	VA 19	Vergangene	Plan 20	Plan 21	Plan 22	Aktuelle	Bem.
				GB-Periode				GB-Periode	
Anfangsbestand per 1. Jan.	3'167	3'228	3'013		2'883	2'203	1'723		
Kosten (Bruttoentnahme)	1'047	1'548	1'230	3'825	1'570	1'370	1'270	4'210	
(-) Erlös	-1'108	-1'333	-1'100	3'541	-890	-890	-890	2'670	
- Entnahme, + Einlage	61	-215	-130	-284	-680	-480	-380	1'540	
Endbestand per 31. Dez.	3'228	3'013	2'883		2'203	1'723	1'343		

Bemerkungen zu den Spezialfinanzierungen

Die Ausgaben für aktuelle Waldschäden (u.a. Folgen Sturm Burglind), soweit sie Stand Sommer 2019 bekannt sind, sollen aus dem Forstfonds finanziert werden. Dies führt bis 2022 zu rund einer Halbierung des Endbestands, verglichen mit 2018. Sollten aufgrund klimatischer oder anderen Extremereignissen (Trockenheit usw.) weitere hohe Ausgaben auf den Kanton zukommen, ist dies zu überprüfen.

3.2.2 Produktgruppe 2: Jagd und Fischerei

Produkte: Jagdregal, Fischereiregal, Arten- und Lebensraumschutz Fischerei, Arten- und Lebensraumschutz Jagd

XX	Ziele	Standard	Ist17	Ist18	Soll19	Soll20	Soll21	Soll22
xxx	Indikatoren							
21	Erhaltung, Verbesserung oder Wiederherstellung der natürlichen Artenvielfalt und der Lebensräume der einheimischen und ziehenden wildlebenden Säugetiere, Vögel, Fisch- und Krebsbestände sowie ausreichender Schutz der bedrohten Tierarten							
211	Anzahl besonders wildschadengefährdete Gebiete Bem.: Neuer Indikator ab der Globalbudgetperiode 2020 - 2022	(-) Anz.				4	4	4
212	Realisierte Auflagen im Rahmen von fischereirechtlichen Bewilligungen Bem.: Neuer Indikator ab der Globalbudgetperiode 2020 - 2022	(>) %				100	100	100
22	Sicherstellen einer kostengünstigen und effizienten Verwaltung des Jagd- und Fischereiregals							
221	Ausgeglichenes Geschlechterverhältnis beim Abschuss von Rehwild (männlich / weiblich)	(>) Verha	1.33	1.28	1.00	1.00	1.00	1.00
	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist17	Ist18	Plan19	Plan20	Plan21	Plan22
	Anzahl ausgestellte Jahresjagdpässe	Anzahl	703	697	600	650	650	650
	Ausgestellte Jagdfähigkeitsausweise	Anzahl	23	27	20	20	20	20
	Wildbretgewicht der geschossenen Huftiere (Reh-, Gams- und Schwarzwild)	Kilogramm	59'115	46'510	45'000	45'000	45'000	45'000
	Plafonierung Wildschäden	CHF				150	150	150
	Anzahl ausgestellter fischereipoliz. Bewillig.	Anzahl	53	55	40	45	45	45
	Anzahl ausgestellter Jahrespatente	Anzahl	1'715	1'529	1'800	1'600	1'600	1'600
	Anzahl gefangene Fische in der Aare	Anzahl	14'731	12'328	15'000	15'000	15'000	15'000

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE17	RE18	VA19	Vergangene GB-Periode	Plan20	Plan21	Plan22	Aktuelle GB-Periode
Kosten	TCHF		1'410	1'271	2'681	1'296	1'296	1'296	3'888
Erlös	TCHF		-1'231	-1'119	-2'350	-1'144	-1'144	-1'144	-3'432
Saldo	TCHF		180	152	332	152	152	152	456

Bemerkungen: Der Jagd- und Fischereifonds wurde mit dem neuen Jagdgesetz per 1.1.2018 aufgelöst. Deswegen fehlen hier die Zahlen 2017.

3.3 Saldovorgabe und Verpflichtungskredit

	Einheit	RE17	RE18	VA19	Vergangene GB-Periode	VA20	Plan21	Plan22	Aktuelle GB-Periode
Aufwand	TCHF	5'603	6'956	7'084	19'644	7'041	7'041	7'041	21'123
Ertrag	TCHF	-3'005	-4'391	-4'184	-11'580	-4'301	-4'301	-4'301	-12'903
Globalbudgetsaldo	TCHF	2'598	2'566	2'900	8'064	2'740	2'740	2'740	8'220
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	618	602	561	1'781	554	554	554	1'662
Produktgruppenergebnis Total									
Kosten	TCHF	6'221	7'558	7'645	21'424	7'594	7'594	7'594	22'782
Erlös	TCHF	-3'005	-4'391	-4'184	-11'580	-4'301	-4'301	-4'301	-12'903
Saldo	TCHF	3'215	3'167	3'461	9'844	3'293	3'293	3'293	9'879
1 Wald									
Kosten	TCHF	4'142	4'118	4'290	12'550	6'298	6'298	6'298	18'894
Erlös	TCHF	-2'142	-2'335	-2'255	-6'732	-3'157	-3'157	-3'157	-9'471
Saldo	TCHF	2'000	1'783	2'035	5'818	3'141	3'141	3'141	9'423
2 Jagd und Fischerei									
Kosten	TCHF		1'410	1'271	2'681	1'296	1'296	1'296	3'888
Erlös	TCHF		-1'231	-1'119	-2'350	-1'144	-1'144	-1'144	-3'432
Saldo	TCHF		180	152	332	152	152	152	456

Bemerkungen: Bei der neuen Produktgruppe "Wald" fehlen in den Jahren 2017, 2018 und 2019 die Zahlen aus der ehemaligen Produktgruppe 2 "Dienstleistungen und Staatswaldungen. Ab der neuen Globalbudgetperiode gibt es nur noch die Produktgruppe "Wald".

Verpflichtungskredit

		Schweizer Franken	2020	2021	2022	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		2'740'000	2'740'000	2'740'000	8'220'000
	Zusatzkredit					
	Total		2'740'000	2'740'000	2'740'000	8'220'000

Unter Berücksichtigung der Erfolgsrechnung machen die Besoldungskosten 26%, die Beiträge 57% und die übrigen Kosten 17% des gesamten Aufwandes aus. Vom gesamten Aufwand trägt der Kanton 43%, was dem beantragten Verpflichtungskredit entspricht. Die restlichen 57% werden finanziert durch den Bund (22%), die Gemeinden (18%), das Jagd- und Fischereiregal insbesondere über Jagdpässe, Patente und Pachtzinsen (13%), Gebühren und Abgaben (2%) sowie übrige Einnahmen (2%).

3.4 Personal

Anzahl Pensen / Stellenprozente	Stand per 31. Dez.	IST17	IST18	Plan19	Vergangene GB-Periode	Plan20	Plan21	Plan22	Aktuelle GB-Periode
Pensen Mitarbeitende		14.7	14.0	14.3	43.1	15.9	15.9	15.9	47.7
Anzahl Mitarbeitende		18	17	17	52	18	18	18	54
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0	0	0

Bemerkungen: Der Anstieg der Pensen ist auf mehrere Ursachen zurückzuführen: Erstens wurden per 2019 neue Aufgaben im Bereich Naturgefahren vom Amt für Umwelt übernommen (0.4 Pensen). Zweitens mussten im Bereich der Entschädigungen von Wildschäden aufgrund zunehmender Nutzungskonflikte mit Biber zusätzliche Ressourcen eingesetzt werden. Und drittens zeigte es sich, dass die Umsetzung der Organisationsanpassung gemäss Massnahmenplan 2014 (Reduktion der Forstkreise von 6 auf 4) organisatorisch nicht verkraftbar ist und somit mit einer, geplant bis 2021, zusätzlichen Unterstützung für die KreisförsterInnen korrigiert werden musste.

3.5 Veränderung von Leistungen und Finanzen zur laufenden Globalbudgetperiode

3.5.1 Veränderungen im Leistungsauftrag

Die Struktur des Globalbudgets sowie die Definition von Leistungen und Indikatoren wurden der aktuellen Situation angepasst; die Anzahl der Produktgruppen von 3 auf 2 reduziert.

3.5.2 Laufende Globalbudgetperiode

Verpflichtungskredit GB-Periode 2017 - 2019		In Mio. CHF
Genehmigter Verpflichtungskredit gemäss SGB Nr.0154/2016		8.8
+	1% Lohnerhöhung infolge Teuerungsausgleich per 1. Januar 2019 gemäss RRB 2018/1305 vom 21. August 2018	0.0
Bereinigter Verpflichtungskredit		8.8
Voraussichtliches Ergebnis des Verpflichtungskredits (RE17 + RE18 + VA19)		8.1
Zu begründende Differenz		-0.7
Begründung		Detail
Personalaufwand		Total
-	Stellenvakanz, Pensenreduktion	-0.1
Sachaufwand		
-	Weniger Abrechnungen für Wegsanierungen und deswegen weniger Abschreibungen	-0.3
-	Weniger Abrechnungen bei den Gefahrengrundlagen und Schutzbauten	-0.2
-	Kürzungen im Rahmen des Voranschlags 2019	-0.1
Total		-0.7

3.5.3 Neue Globalbudgetperiode

Vergleich der vergangenen und zukünftigen GB-Periode		In Mio. CHF
Voraussichtliches Ergebnis des Verpflichtungskredits (RE17 + RE18 + VA19)		8.1
Beantragter Verpflichtungskredit 2020 – 2022		8.2
Zu begründende Differenz		0.1
Begründung	Detail	Total
Personalaufwand		
- Teuerung, Stufenanstieg und Dienstaltersgeschenke		0.03
Übriger Sachaufwand		
- Diverse kleinere Mehraufwände		0.07
Total		0.1

4. Finanzströme und Investitionen ausserhalb Globalbudget

	Tausend Schweizer Franken	RE17	RE18	VA19	Plan20	Plan21	Plan22
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Beiträge an Wegbauten/-sanierungen		238	76	300	300	300	300
Abschreibungen Wegbauten/-sanierungen					300	300	300
Ordnungsbussen					0	0	0

Bemerkungen: Neu werden die Abschreibungen zu den Beiträgen an Wegbauten und Sanierungen ausserhalb des Globalbudgets geführt.

Die Ordnungsbussen wurden mit dem neuen Jagdgesetz per 1.1.2018 eingeführt. Da bisher sehr wenige Ordnungsbussen ausgesprochen wurden (2018: 350.-; 2019 bis Mitte Aug: 0.-), wird diese Finanzgrösse mit 0.- budgetiert.

5. Rechtliches

Der nachfolgende Beschluss untersteht als gebundene Ausgabe (Verpflichtungskredit) nicht dem fakultativen Referendum nach Artikel 36 der Verfassung des Kantons Solothurn vom 8. Juni 1986 (KV; BGS 111.1) (Art. 37 Abs. 1 Buchst. c KV).

6. Antrag

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem nachfolgenden Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Roland Fürst
Landammann

Andreas Eng
Staatsschreiber

Beschlussesentwurf

Globalbudget «Wald, Jagd und Fischerei» für die Jahre 2020 bis 2022

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 74 Abs. 1 Bst. B und Abs. 2 der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986¹⁾, gestützt auf § 19 Abs. 1 und § 20 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G)²⁾), nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 2. September 2019 (RRB Nr. 2019/1320), beschliesst:

1. Für das Globalbudget: „Wald, Jagd und Fischerei“ werden für die Jahre 2020 bis 2022 folgende Produktgruppen und Ziele festgelegt:

Produktgruppe 1: Wald

- 1.1. Erhalten des Waldes in quantitativer und qualitativer Hinsicht und Schutz vor Beeinträchtigungen.
- 1.2. Beobachten der Waldentwicklung und Bereitstellen der notwendigen forstlichen Plangrundlagen.
- 1.3. Schaffung und Förderung von stabilen, naturnahen Wäldern, welche aktuellen Herausforderungen (z.B. Klimawandel) optimal begegnen können.
- 1.4. Sicherstellung des Schutzes von Menschen und Sachwerten vor Naturgefahren (Steinschlag, Rutschungen).
- 1.5. Erhalten und Fördern von wertvollen Lebensräumen und der natürlichen Artenvielfalt im Wald.
- 1.6. Umsetzen der Ausgleichszahlungen an gemeinwirtschaftliche Leistungen mittels Leistungsvereinbarungen.

Produktgruppe 2 Jagd und Fischerei

- 2.1. Erhaltung, Verbesserung oder Wiederherstellung der natürlichen Artenvielfalt und der Lebensräume der einheimischen und ziehenden wildlebenden Säugetiere, Vögel, Fisch- und Krebsbestände sowie ausreichender Schutz der bedrohten Tierarten.
- 2.2. Sicherstellen einer kostengünstigen und effizienten Verwaltung des Jagd- und Fischereiregals.

2. Für das Globalbudget "Wald, Jagd und Fischerei" wird als Saldovorgabe für die Jahre 2020 bis 2022 ein Verpflichtungskredit von 8'220'000 Franken beschlossen.

¹⁾ BGS 111.1.

²⁾ BGS 115.1.

3. Der Verpflichtungskredit für das Globalbudget "Wald, Jagd und Fischerei" wird bei einer vom Regierungsrat beschlossenen Lohnanpassung gemäss §17 des Gesamtarbeitsvertrag vom 25. Oktober 2004 (BGS 126.3; GAV¹⁾) angepasst.

Im Namen des Kantonsrates

Präsidentin

Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt nicht einem Referendum.

Verteiler KRB

Volkswirtschaftsdepartement
Departementscontroller
Amt für Wald, Jagd und Fischerei (5)
Finanzdepartement
Amt für Finanzen
Kantonale Finanzkontrolle
Parlamentscontroller
Parlamentsdienste

¹⁾ BGS 126.3.